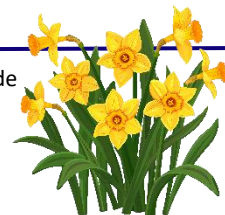




Kath. Pfarrgemeinde  
St. Marien  
Bochum-Stiepel

## WOCHENINFORMATION FÜR DIE ZEIT VON 14. April – 27. April 2025

Am Varenholt 15, 44797 Bochum-Stiepel, 0234-70907150, [www.pfarrei-stiepel.de](http://www.pfarrei-stiepel.de), [pfarrei@st-marien-stiepel.de](mailto:pfarrei@st-marien-stiepel.de)



### *Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,*



mit diesem Sonntag, dem Palmsonntag, treten wir ein in die Heilige Woche, auch Karwoche genannt. Herzlich einladen möchte ich Sie zu allen Gottesdiensten, besonders aber zu den Liturgien am Gründonnerstag, am Karfreitag und in der Osternacht. Blicken wir gemeinsam auf den gekreuzigten und auferstandenen Herrn Jesus Christus! Hinweisen möchte ich Sie in diesem Zusammenhang auch auf die tägliche Beichtgelegenheit an der Klosterpforte ab 16:45 Uhr.

Ein kleiner Rückblick zu unserem Messdienerwochenende: Vom 4. bis zum 6. April waren viele unserer Messdienerinnen und Messdiener auf der Jugendburg Gemen im Münsterland. Insgesamt waren wir 29 Personen (25 Kinder und Jugendliche plus vier Erwachsene). Es war ein Wochenende mit dem Prädikat „fabelhaft“. Die Zimmer hatten Hotelniveau, das Essen war sehr gut und Burg sowie Umgebung waren wunderschön. Das Wetter war zudem hervorragend. Die Harmonie in der Gruppe stimmte, alle hatten Spaß miteinander. Die Messdienerjugend hatte im Vorfeld viele Stunden verbracht, um das Stationsspiel vorzubereiten und einen Discoabend mit Licht und Musik (und akrobatischen Übungen gleich dazu). Uns Erwachsenen machte das Zusehen viel Spaß und wir hätten am liebsten mitgemacht. Wir hatten einen wunderbaren Katecheseteil, der von zwei Altersstufen getrennt vorbereitet und vorgestellt wurde. Die Altersstufe bis 12 Jahre hat sich mit dem Leben Jesu beschäftigt und den Beginn auch als kleine Vorführung vorgestellt. Die Jugendlichen haben die letzten 8 Tage Jesu auf der Erde aufgezeigt. Wir hatten musikalische Vorführungen auf hohem Niveau am Klavier und auf der Geige. Es wurde gebastelt, es gab ein Lagerfeuer: Also blieben keine Wünsche offen. Am Sonntag hatten wir in der Burgkapelle unsere Messe mit Katechese. Mir bleibt nur noch DANKE zu sagen. Vor allem Maria Prange für die Organisation und die Katechesen und natürlich auch ihren Mitkatechetinnen Julia Vogt und Caroline Kirstein. Der Messdienerjugend für die Organisation der Unterhaltung. Den Kindern und Jugendlichen für das freundliche Miteinander. Nächstes Jahr haben wir bereits vom 13. bis zum 15. März auf der Burg Gemen reserviert und freuen uns schon jetzt darauf.

*Eine gute Karwoche und schon frohe Ostern  
wünscht Ihnen Ihr P. Elias*

**Kreuzweg für Kinder**  
mit den Bibelentdeckern

**Wann:** Mittwoch, 16. April 2025  
11:00 Uhr

**Treffpunkt:** Klosterpforte (Am Varenholt 9)

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien, Bochum-Stiepel  
© 2025 Pfarrgemeinde St. Marien, Bochum-Stiepel

QR-Code zur Website  
unserer Pfarrei:



### Livestream

[https://www.youtube.com/  
sanktmarienstiepel](https://www.youtube.com/sanktmarienstiepel)

### BEICHTGELEGENHEIT

**Montag bis Samstag**

von 16.45 - 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

**Bitte klingeln Sie an der Klosterpforte!**

### PFARREI-STAMMTISCH

**27. April 2025, 19:30 Uhr im Klosterhof**

**Herzliche Einladung!**



# GOTTESDIENSTORDNUNG

<p><b>Montag, 14. April 2025</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b> für Ludger</p> <p><b>18:30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Rosenkranzgebet</b> für den Frieden in der Welt; für verst. Branimir Udovičić; für verst. Günter u. Lucie Richter u. verst. Sohn Clemens; für alle Verstorbenen; für Fam. Kämpfer u. Mrowetz</p>
<p><b>Dienstag, 15. April 2025</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b> für Sahra</p> <p><b>15:00 Uhr Hl. Messe der Senioren in der Bernardikapelle</b></p> <p><b>18:30 Uhr Hl. Messe</b> für verst. Hedwig u. Heinrich Viefhues</p>
<p><b>Mittwoch, 16. April 2025</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b> für die Leb. u. Verst. d. Fam. Brandhoff und Greve</p> <p><b>18:30 Uhr Hl. Messe</b> für verst. Heinrich Berghaus; JA für verst. Anna Bodor; für verst. Edeltraud u. Hubert Olczak; für verst. Peter Möller u. die Leb. der Fam.; für die Leb. u. Verst. der Fam. Steup u. Groß; für verst. Margarete u. Hermann Aschoff; für die in den Kriegen gefallenen u. vermissten Soldaten, alle Opfer der Kriege u. alle Verstorbenen</p>
<p><b>Donnerstag, 17. April 2025</b> GRÜNDONNERSTAG 1. Lesung: Ex 12,1–8.11–14 2. Lesung: 1 Kor 11,23–26 Evangelium: Joh 13,1–15</p>	<p><b>20:00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl</b></p>
<p><b>Freitag, 18. April 2025</b> KARFREITAG 1. Lesung: Jes 52,13 – 53,12 2. Lesung: Hebr 4,14–16; 5,7–9 Evangelium: Joh 18,1 – 19,42</p>	<p><b>15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi</b></p>
<p><b>Samstag, 19. April 2025</b> KARSAMSTAG</p>	<p><b>21.00 Uhr Feier der hochheiligen Osternacht</b></p>
<p><b>Sonntag, 20. April 2025</b> OSTERSONNTAG 1. Lesung: Apg 10,34a.37–43 2. Lesung: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8 Evangelium: Joh 20,1-18 oder Lk 24,1–12 <b>KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DER PFARRGEMEINDE</b></p>	<p><b>9:00 Uhr Konventmesse – auch im Livestream</b></p> <p><b>11:30 Uhr Festhochamt musikalisch mitgestaltet vom Chor der Wallfahrtskirche und einem Instrumentalensemble</b> für die Pfarrgemeinde; für Leb. u. Verst. d. Fam. Jerkic u. Kockhans; für Leb. u. Verst. d. Fam. Bialek und Orawski; für Leb. u. Verst. d. Fam. Varcus u. Babo; für verst. Familiar unseres Ordens Werner Deschauer; für verst. Hugo Kossey; für Leb. u. Verst. d. Fam. Wilhelm Kipp u. Johannes Bomholt; für verst. Alexander Spies; für verst. Gerhard König</p> <p><b>13:30 Uhr Hl. Messe</b></p> <p><b>18:30 Uhr Hl. Messe</b></p>
<p><b>Montag, 21. April 2025</b> 1. Lesung: Apg 2,14.22b–33 2. Lesung: 1 Kor 15,1–8.11 Evangelium: Lk 24,13–35 oder Mt 28,8–15 <b>KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DER PFARRGEMEINDE</b></p>	<p><b>9:00 Uhr Konventmesse – auch im Livestream</b> für verst. Werner Hermsen</p> <p><b>11:30 Uhr Hl. Messe</b> für die Pfarrgemeinde; als Dankmesse anl. der Goldenen Hochzeit d. Eheleute Irene u. Christian Krupanek</p> <p><b>13:30 Uhr Hl. Messe</b> für verst. Gerda Nooyen; für alle Verstorbenen</p> <p><b>18:30 Uhr Hl. Messe</b></p>
<p><b>Dienstag, 22. April 2025</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b> für verst. Gerd Böning u. in den Anliegen v. Ursula Böning</p> <p><b>18:30 Uhr Hl. Messe</b> für verst. Hannah Hayford; für verst. Heinrich Berghaus</p>
<p><b>Mittwoch, 23. April 2025</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b> für Verena u. Simon</p> <p><b>18:30 Uhr Hl. Messe</b></p>
<p><b>Donnerstag, 24. April 2025</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b> für Ludger</p>

	<b>18:30 Uhr Hl. Messe</b> für alle Verstorbenen
<b>Freitag, 25. April 2025</b>	<b>7.15 Uhr Hl. Messe</b> <b>18.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Marienvigil</b> für verst. Georg Berges
<b>Samstag, 26. April 2025</b>	<b>7.15 Uhr Konventmesse</b> <b>13:30 Uhr Trauung der Brautleute Patricia Pieter u. Kevin Norek</b> <b>15:00 Uhr Taufe von Oskar Lins</b> <b>16:00 Uhr Hl. Messe mit Konversion in der Bernardikapelle</b> <b>18.30 Uhr Vorabendmesse</b> für Leb. u. Verst. d. Fam. Bialek und Orawski
<b>Sonntag, 27. April 2025</b> <b>2. SONNTAG DER OSTERZEIT,</b> <b>SONNTAG DER GÖTTLICHEN</b> <b>BARMHERZIGKEIT (Weißer</b> <b>Sonntag)</b> 1. Lesung: Apg 5,12–16 2. Lesung: Offb 1,9–11a.12–13. 17–19 Evangelium: Joh 20,19–31 <b>KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN</b> <b>DER PFARRGEMEINDE</b>	<b>9:00 Uhr Konventmesse – auch im Livestream</b> für verst. Leon Sukiennik <b>11:30 Uhr Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion – Gruppe 1</b> für die Pfarrgemeinde; für verst. Elisabeth Deschauer; 9. JA für verst. Ladislaus Babo <b>13:30 Uhr Hl. Messe</b> <b>14:45 Uhr Eucharist. Anbetung – Stunde der Barmherzigkeit</b> <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b> für verst. Hermann Meyer u. alle Leb. u. Verst. d. Fam. Meyer u. Finger <b>19:45 Uhr Taizé-Vesper in der Bernardikapelle</b>

### WEITERE TERMINE

<b>Donnerstag, 24. April 2025</b>	<b>15:00 Uhr</b>	Probe der Kommunionkinder – Gruppe 1 Ort: Kirche
<b>Samstag, 26. April 2025</b>	<b>10:00 Uhr</b>	Probe der Kommunionkinder – Gruppe 1 Ort: Kirche

### BESTELLUNG VON MESSINTENTIONEN

Messintentionen für die Zeit vom 28. April 2025 bis zum 11. Mai 2025 können bis Donnerstag, den 08. Mai 2025 um 12.00 Uhr bestellt werden. Später eingereichte Messintentionen können für diesen Zeitraum leider nicht berücksichtigt werden.

Abgabe von Messintentionen per Mail an [messanmeldung@st-marien-stiepel.de](mailto:messanmeldung@st-marien-stiepel.de), **telefonisch an das Pfarrbüro unter 0234 – 70907150** oder über das Formular im Internet unter ([www.pfarrei-stiepel.de/messintentionen/](http://www.pfarrei-stiepel.de/messintentionen/)).

### HEIMGEGANGEN ZU GOTT IST:

**Herr Bernhard Grolmes** im Alter von 89 Jahren.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung ist am 23. April auf dem katholischen Friedhof in Weitmar.

**HERR, SCHENKE IHM UND ALLEN VERSTORBENEN DIE EWIGE RUHE.**  
**UND DAS EWIGE LICHT LEUCHE IHNEN.**  
**LASS SIE RUHEN IN FRIEDEN. AMEN.**



### AUDITORIUM KLOSTER STIEPEL – DAS GRAB DES APOSTELS PAULUS IN ROM: ZUM SCHICKSAL EINES MÄRTYRERGRABES

Dienstag, 19. April 2025, 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien

Um die theologische Bedeutung des Apostels Paulus gegenüber der des Petrus für die römische Kirche wieder stärker zu betonen, hatte Papst Benedikt XVI. im Jahre 2008 ein „Paulusjahr“ ausgerufen. In diesem Kontext fanden neue archäologische Ausgrabungen unter dem Hauptaltar von Sankt Paul vor den Mauern statt. Das Grab des Märtyrers ist das Zentrum der großen Papstbasilika und sollte für die vielen Rom-Pilger als geheiligter Ort des Gebetes sichtbar sein. Die Ergebnisse, aber auch die bleibenden Probleme nach Abschluss dieser Arbeiten, sind Gegenstand dieses Vortrags.

**Referent: Frau Prof. Dr. Cornelia Weber-Lehmann, Bochum**

## PAPST BENEDIKT XVI. | OSTERN

Dies Christusdrama von Licht und Finsternis, von Gott und Welt, die einander begegnen, beginnt an Weihnachten mit dem Anklopfen Gottes an die Tür der Welt, die ihn nicht aufnimmt, obgleich sie sein Eigentum ist (Joh 1,5.11). Aber sie kann damit doch nicht hindern, dass er kommt. Er wird selbst «Welt», indem er Mensch wird. Es ist wie eine Niederlage des Lichts, das Finsternis wird, und es ist doch sein erster verborgener Sieg: Die Welt hat Gott nicht wehren können zu kommen, wie sorgfältig sie auch die Tür ihrer Herbergen verschloss. Das Drama erreicht nun, an Ostern, seinen Mittel- und Höhepunkt. Die Finsternis hat zu ihrer letzten Waffe gegriffen, zum Tod. Sie hat in ordentlichem Gerichtsverfahren die Wahrheit und die Liebe zu den Hauptschuldigen der Weltgeschichte erklärt und den Träger des Lichts verurteilt. Aber die Auferstehung bringt die große Wende.

Das Licht hat gesiegt und lebt nun unbesiegbar, und das Wichtigste: Es hat ein Stück Welt an sich gezogen und verwandelt in sich. Damit ist das Drama freilich noch nicht zu Ende. Sein Ende steht noch aus. Es trägt sich zu in der Parusie des Herrn. Noch ist es Nacht, wenn auch eine Nacht, in der ein Licht entzündet ist. Wenn er wiederkommt, wird Tag sein für immer. Dies große Drama der Geschichte, in dem sich unser eigenes Leben begibt, steht hinter jener Liturgie der Osterkerze, mit der die Feier der Osternacht beginnt. Die nachtdunkle Kirche, in der man nichts sieht, in der man stolpert und sich stößt, ist sie nicht in der Tat ein Bild unserer Welt? Einer Welt, in der es trotz aller wissenschaftlichen Erkenntnis und trotz aller sozialen Errungenschaften noch immer sehr finster ist.



Oft scheint es geradezu, als wäre sie finsterner denn je. Vor lauter Einzelerkenntnissen ist der Sinn des Ganzen nur immer ungreifbarer geworden, auch dem Gläubigen, der oft genug erschrickt über die scheinbare Abwesenheit Gottes, der sich nicht finden lässt im Getriebe der Welt. Wer wäre nicht zutiefst betroffen über die ungeheure Verfinsternung Gottes, die Reinhold Schneiders «Winter in Wien» uns spüren lässt? Und wer könnte leugnen, dass ihn mitten in den alltäglichen Geborgenheiten, die alle Fragen mit bequemer Sicherheit überdecken, mitunter plötzlich etwas von dieser Verfinsternung überfällt, die mit einem Mal alles in Frage zu stellen scheint? Wer müsste nicht mitunter in eine Nacht hinein mit Kardinal Newman die Bitte stellen «O Gott, Du kannst das Dunkel erleuchten. Du kannst es allein»? Und wer wüsste nicht, wie sehr sich die Menschen gegenseitig stoßen und im Wege sind in dieser Weltennacht, die uns nicht nur das Letzte, sondern auch das Nächste (den Nächsten!) so oft verdeckt. Wenn wir in der nachtdunklen Kirche des österlichen Lichtes warten, soll es uns wie ein Trost überkommen: Gott weiß um diese Nacht. Und mitten in ihr hat er sein Licht schon entzündet. «Lumen Christi – Deo gratias.»



## ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro in der Zeit vom 18. April (Karfreitag) bis zum 26. April geschlossen ist.

# Das Heil der Welt

Du bist das Heil der Welt.  
Doch eine heile Welt  
hast Du mir nie versprochen

Du bist der gute Hirt.  
Doch Du hast nie versprochen,  
mich vor Fehlern zu bewahren.

Du bist das Licht Welt.  
Doch Du hast nie versprochen,  
mir ihre Dunkelheiten zu ersparen.

Du bist der Weg.  
Doch Du hast nie versprochen,  
er sei leicht zu gehen.

Du bist die Wahrheit.  
Doch Du hast nie versprochen,  
Lug und Trug von mir zu wenden.

Du bist das Leben  
und deshalb hast Du mir versprochen,  
mich nicht dem Tod zu überlassen.

